

Verbandsliga 2024 – 2025

Im vergangenen Sportjahr schaffte die Schützengesellschaft Clausthal als erste Gesellschaft des Oberharzer Schützenbundes den Aufstieg aus der Landesliga in die Verbandsliga Luftgewehr-Auflage, der höchsten Liga für das AufLAGeschießen in Niedersachsen. Die vier Durchgänge wurden von Oktober 2024 bis Januar 2025 auf dem Schießstand der Südstädter Schützengesellschaft Hannover ausgetragen. Dieser ist leider der Wettkampfkategorie nicht angemessen da weder die Beleuchtung optimal ist noch auf elektronische Scheiben geschossen wird. Unsere Schützen haben sehr gute Ergebnisse geschossen und oft mit nur einem Ring oder im Stechen verloren. Die Umstellung auf Papierstreifen hat dann sicher zusätzlich ein paar Nerven gekostet. Aber es waren ja für alle Teilnehmenden die gleichen Bedingungen.

Unsere Mannschaft:



v. l.: Michael Peinemann, Silvia Leismann, Manuela Finke, Yvonne Lukasiewicz, Janette Balko, Michael Schindler



Das erste Schießen verloren wir 3:0 mit einem Stechen gegen SC Sülfeld.

Das zweite Schießen gewannen wir mit 2:1 gegen SV Etelsen.



Unsere Schützinnen und ihr treuester Fan, leider konnte Yvonne verletzungsbedingt nicht helfen.

Für den zweiten Wettkampftag haben wir Manuela für ihren Urlaub frei gegeben, hierfür ging Michael Peinemann bester Laune an den Start, die auch trotz einer weiteren Niederlage nicht verloren ging.



Gegen KKS SV Schulenburg mit 3:0, und gegen SV Triangel 2:1 verloren.

Der dritte Schießtag verlief ebenfalls nicht zufriedenstellend, heute waren die Tabellenersten und Zweiten unsere Gegner.

Gegen SV Bad Münder und SGi Gr. Oesingen haben wir jeweils im Stechen mit 2:1 knapp den Kürzeren gezogen.

Am 18. Januar fand der letzte Wettkampf statt. Zum Verbleib in der Verbandsliga waren wir auf Schützenhilfe des SV Etelsen angewiesen und mussten unser Duell gegen den SV Naensen unbedingt gewinnen. Bedauerlicher Weise hatte der SV Naensen heute einen unglaublich guten Tag. Wir haben mit 1:2 verloren und treten damit um viele Erfahrungen reicher in der kommenden Saison in der Landesliga an.



Letzte Vorbereitungen



Auf zum Schießen

Bei einem gemeinsamen Essen, dass allen Beteiligten sicher in ganz besonderer Erinnerung bleiben wird, wurde die diesjährige Verbandsligarunde beendet

Wir bedanken uns bei unseren Schützinnen, Schützen und Betreuern für ihren Einsatz in der Verbandsliga und drücken für das nächste Jahr die Daumen.



Hier noch ein paar Bilder:



Es hat allen viel Spaß gemacht.

Bericht und Bilder: Michael Peinemann 25.01.2025

DiClausthaler Schützen haben einen neuen Chef im Ring

Jahauptversammlung wählt Klaus Finke zum 1. Vogt, muss dafür aber erst die Satzung ändern – Schützenfest vom 18. bis 20. Juli

Von Hóchlegel

Clausthlerfeld. Die ehrwürdige Schützelschaft Clausthal von 1523 sportlich wie wirtschaftlich set da. Nur beim Ehrenamt kes. Und zwar so sehr, dass die Satzung geändert werdente, um Vorstandsposten besetzt können. Aber dadurch konnterend der Jahreshauptversang das Offizium, also der „geschhrende Vorstand“, wie er in en Vereinen heißt, adäquat it werden. Neuer Schützenvogt Klaus Finke.

Endrgangenen Jahres war Schütztn Susanne Schmidt aus faen Gründen von ihrem Amt zgetreten. Nun musste Ersatz Schon vor einem Jahr waren end einer solchen Jahresversung die Probleme thematisiorden, Vorstandsposten zu bes. Aber mit Klaus Finke, bis dammissarischer Schatzmeistend für den Posten des Chefs ng ein versierter Bewerber mizehtelanger Erfahrung in Vorsarbeit zur Verfügung. Problem: Finke ist dermaßen versier erfahren, dass ihn seine Gesells schon längst zum Ehrenmit.ernannt hatte. Solche dürfen laut Satzung der SGes Claustlicht ins Offizium. Au-

ßerdem sind sie vom Beitrag freigestellt, und dadurch steht auch noch das Vereinsrecht einer Wahl in den Vorstand entgegen: Vorstandsmitglieder dürfen nicht besser gestellt sein, egal, aus welchem Grund.

Einstimmige Beschlüsse

Ergo: Eine Satzungsänderung musste her, mit dem Tenor: Ehrenmitglieder dürfen Vorstandsposten übernehmen und sind auch nicht mehr von der Beitragszahlung befreit. Letzteres übrigens dürfte für keins der Clausthaler Ehrenmitglieder ein (wirtschaftliches) Problem sein, „wir haben unsere Beiträge so wieso weiterhin gezahlt, aber halt auf freiwilliger Basis“, so Finke.



Das Offizium der Schützengesellschaft Clausthal (v.l.): Schriftführer Dieter Weyland, Damenleiterin Hannelore Koch, Schießsportleiter Horst Hein, Schützenvogt Klaus Finke, stellvertretender Schützenvogt Rainer Otte und Schatzmeister Jan-Moritz Weiß.

Foto: Schlegel

Darüber hinaus wird in der Satzung auch die Zahl der Ausschussmitglieder, also der Beisitzer, von „acht“ auf „bis zu acht“ reduziert. Das ist ebenfalls eine Reaktion auf die Schwierigkeiten, Vorstandsposten zu besetzen.

Die Versammlung hatte keine Probleme mit der Satzungsänderung. Was blieb ihr auch übrig, außer Ehrenmitglied Finke stand so wieso kein anderer Kandidat für das höchste Amt in der Gesellschaft zur Verfügung. Satzungsänderung und Wahl des Schützenvogtes gingen einstimmig über die Bühne, wie auch die Besetzung beziehungsweise Wiederbesetzung der übrigen Vorstandsposten (siehe Kasten). Das war zwar eine Lösung für die akute

Situation, allerdings ist das Kernproblem damit nicht vom Tisch. „Wir stehen vor gewissen Herausforderungen“, so Finke. Denn manche Posten im Offizium (und auch im erweiterten Vorstand) konnten mitunter nur mit freundlichem Druck auf die potenziellen Bewerber besetzt werden. Ein Beispiel ist Schießsportleiter Horst Hein: Der alte Fahrsmann wollte sich eigentlich schon zur Ruhe setzen, wird nun aber fast schon notgedrungen noch einmal für zwei Jahre weitermachen. „Dann ist aber Schluss“, kündigte er an. „Die Jugend ist gefragt“, dieses deutliche Signal setzte Schützenvogt Finke. Irgendwann wird es sonst wirklich schwierig mit der Besetzung von Vorstandsposten.

Ansonsten aber ist bei den Schützen in Clausthal alles im grünen Bereich, oder eher im schwarzen, um im Schießsportjargon zu bleiben. Finanziell fangen die Einnahmen noch immer die Ausgaben auf, wenngleich auch diesen Verein die steigenden Energiekosten plagen. Zudem kostet ein Schützenhaus immer Geld, im vergangenen Jahr beispielsweise musste das Treppenhaus für 8000 Euro saniert werden. Aber, das ist alles noch machbar. Sportlich läuft es auch, Schießsportleiter Hein berichtete von vie-

len Siegen und guten Platzierungen bei Meisterschaften und Rundenwettkämpfen, wobei eine Mannschaft der Clausthaler sogar für eine Saison in der Verbandsliga Luftgewehr Auflage vertreten war. „Wir sind in einigen Bereichen gut unterwegs“, freute sich Finke.

Das soll auch im neuen Jahr so bleiben. Wobei da natürlich auch wieder ein gesellschaftliches Highlight ins Haus steht: Vom 18. bis 20. Juli feiern die Clausthaler ihr Schützenfest. Die Schausteller, so Klaus Finke, stünden schon in den Startlöchern.

AUF EINEN BLICK

Name: Schützengesellschaft Clausthal von 1523

Offizium: Schützenvogt Klaus Finke; stellvertretender Schützenvogt Rainer Otte; Schatzmeister Jan-Moritz Weiß; Schriftführer Dieter Weyland; Damenleiterin Hannelore Koch; Jugendleiter Anke Hanstein; Schießsportleiter Horst Hein.

Mitglieder: 116

Veranstaltungen 2025: Schützenfest vom 18 bis 20. Juli.

Kontakt: www.schuetzen-clausthal.de

GE vom 18.02.25

Jahreshauptversammlung am 08.02.2025

Liebe Schützenschwestern, Schützenbrüder, liebe Jugend, bei unserer am Samstag durchgeführten Jahreshauptversammlung gab es eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen. Neben einer für das weitere Fortbestehen der Gesellschaft erforderlichen Satzungsänderung und daraus resultierender Änderung der Geschäftsordnung, standen diverse Neuwahlen auf dem Programm.

Erfreulicher Weise konnten alle Posten bzw. sich aus den Wahlen ergebenden Vakanzen neu besetzt werden.

Als euer neuer Schützenvogt freue ich mich über folgende neu bzw. wiedergewählte Mitglieder im Offizium als:

Stellvertretender Schützenvogt	Rainer Otte
Schatzmeister	Jan-Moritz Weiß
Schriftführer	Dieter Weyland
Schießsportleiter	Horst Hein
Jugendleiterin	Anke Hanstein
Ausschussmitglieder	Martina Weyland, Iris Hein und Silvia Provt
Neue Schießwarte	Michael Schindler und Michael Peinemann
Fahnenträger	Jan-Phillip Weigert
Revisoren	Peter Haake, Helmut Leunig und Frank Stümmel
Webmasterin	Susanne Koch



Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und hoffe
möglichst viele von euch bei unseren kommenden
Veranstaltungen begrüßen zu können.

Klaus

Ehrungen bei Oberharzer Schützen

Clausthal-Zellerfeld. 40 Delegierte, zehn Präsidiumsmitglieder, ein Ehrenpräsident und viele Zuschauer waren bei der Delegiertenversammlung des Oberharzer Schützenbundes im Clausthaler Schützenhaus. Lang war die Tagesordnung mit ihren 22 Punkten, wobei vor allem die Ehrungen im Vordergrund standen. Präsident Hartmut Wawrzinek dankte allen Vereinen und Schützen für ihr Engagement, dazu gehörten auch Schießwettkämpfe – egal auf welchen Ständen diese stattfinden. Wawrzinek ehrte Michael Peinemann von der Schützengesellschaft Clausthal und Rolf Köhler aus Zellerfeld mit der Goldenen Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes, für ihren unermüdlichen Einsatz um das Deutsche Schützenwesen. Weiterhin überreichte der Kreisschießsportleiter Michael Schindler Nina Fehrenschild und Hans Czoelner das Meisterschützenabzeichen. Dies ist ein Leistungsabzeichen, das nur vom Deutschen Schützenbund für hervorragende Leistungen einmal innerhalb eines Sportjahres verliehen wird. Das Resümee lautete: „Der Schießsport in unserem Kreisverband ist weiterhin aktiv und präsent, könnte allerdings noch von einigen Gesellschaften ausgebaut werden.“ Die nächste Sitzung der Delegierten findet 2026 in Hahnenklee-Bockswiese statt. red

GZ. vom 18.03.25

Präsentation Bürgerscheibe



Offizium der Schützengesellschaft **Clausthal präsentiert neue Bürgerscheibe**

Die SG Clausthal modifiziert das Schießprogramm zum Volks- und Schützenfest und ersetzt diverse Wanderscheiben durch eine neue attraktive Bürgerscheibe.

„Startberechtigt sind alle volljährigen Einwohnerinnen und Einwohner der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld mit ihren Ortsteilen, die nicht Mitglied einer Schützengesellschaft sind“, erklärt Schießsportleiter Horst Hein.

„Um alle Einwohnerinnen und Einwohner anzusprechen wurden für das Motiv der neuen Scheibe bewusst bekannte und mit dem jeweiligen Ortsteil identifizierende Motive gewählt“, ergänzt Schützenvogt Klaus Finke.

Das Offizium hofft, auf diesem Wege möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für eine Teilnahme zu motivieren.

Das Beschießen der Bürgerscheibe ist erstmalig am Freitag, den 27.06.2025 ab 17:00 Uhr sowie beim Schützenfest am Freitag, den 18.07. ab 14:00 Uhr und Samstag 19.07.2025 ab 15:30 Uhr möglich.

Außerdem besteht in diesem Jahr auch wieder die Möglichkeit um die Würde des Volkskönigs, der Volkskönigin sowie des Volksjugendkönigs bzw. der Volksjugendkönigin zu schießen.

Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt am Samstag 19.07.2025 gegen 19:00 Uhr im Festzelt.

Das ausführliche Festprogramm ist auf der Homepage www.schuetzen-clausthal.de sowie bei Instagram: @sg_clausthal veröffentlicht.

Schützengesellschaft setzt auf alte Titel und neue Scheibe

Zum Fest vom 18. bis 20. Juli bringt der Verein frischen Wind ins Programm – Auch Einwohner und Gruppen dürfen mitschießen

Clausthal-Zellerfeld. Die Schützengesellschaft Clausthal modifiziert das Schießprogramm zum Volks- und Schützenfest, das vom 18. bis 20. Juli gefeiert wird. Statt bisheriger Wanderscheiben gibt es erstmals eine Bürgerscheibe.

„Startberechtigt sind alle volljährigen Einwohnerinnen und Einwohner der Berg- und Universitätsstadt mit ihren Ortsteilen, die nicht Mitglied einer Schützengesellschaft sind“, erklärt Schießsportleiter Horst Hein. „Um alle Menschen anzusprechen, wurden für das Motiv der neuen Scheibe bewusst bekannte und mit dem jeweiligen Ortsteil

identifizierende Motive gewählt“, ergänzt Schützenvogt Klaus Finke. Geschossen werden kann erstmals am Freitag, 27. Juni, ab 17 Uhr auf die Bürgerscheibe sowie beim Schützenfest am Freitag, 18. Juli, ab 14 Uhr und Samstag, 19. Juli, ab 15.30 Uhr. Auch die Volks-Königswürden werden in diesem Jahr erstmals seit Corona wieder ausgeschossen – das ist ebenfalls am Schützenfest-Freitag und -Samstag möglich. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt an dem Samstag gegen 19 Uhr im Festzelt.

Zusätzlich richtet die SG Clausthal ein Schießen aus, das alle Ver-

eine, Studentenverbindungen, Institutionen und Einrichtungen aus der Berg- und Universitätsstadt anspricht. Ein Team besteht aus drei Personen, hiervon darf maximal einer ein professioneller Schütze sein. Der Termin hierfür ist Freitag, 27. Juni, zwischen 17 und 21 Uhr. Wer teilnehmen möchte, kann seinen Verein per Mail oder Telefon bei Familie Hein anmelden – per Mail an anmeldung@schuetzen-clausthal.de oder telefonisch unter (0 53 23) 8 29 15. Meldeschluss für das Vereinschießen ist Mittwoch, 25. Juni. Proklamation ist am Schützenfest-Freitag gegen 19.30 Uhr.

red



Das Offizium SG Clausthal (v.l.): Horst Hein, Damenleiterin Hannelore Koch, Klaus Finke, Jugendleiterin Anke Hanstein, Schatzmeister Jan-Moritz Weiß.

Foto: Privat



Vereinsschießen stimmt auf das Schützen- und Volksfest im Juli ein

Clausthal-Zellerfeld. Ein bisschen dauert es zwar noch, bis das Schützen- und Volksfest in Clausthal am dritten Juliwochenende über die Bühne geht, aber den Startschuss hat es bereits am vergangenen Wo-

chenende gegeben. Beim Vereinsschießen durften die unterschiedlichsten Organisationen ran. Rund 50 Meldungen hat es laut Schatzmeister Jan-Moritz Weiß gegeben. Erstmals wird zudem die neue Bür-

gerscheibe ausgeschossen, weitere Möglichkeiten gibt es dafür am Freitag, 18. Juli, ab 14 Uhr und Samstag, 19. Juli, ab 15.30 Uhr. Auch die Volks-Königswürden werden in diesem Jahr erstmals seit Co-

rona wieder ausgeschossen – das ist ebenfalls am Schützenfest-Freitag und -Samstag möglich. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt an dem Samstag gegen 19 Uhr im Festzelt.

ssk/Foto: Skuza

Festfolge

502. Clausthaler Volks- und Schützenfest vom 18. - 20. Juli 2025

Freitag, den 18. Juli 2025

ab 14.00 Uhr	Polterabend- und Festschießen Volkskönigschießen Beschießen der neuen Bürgerscheibe • 16:00 Uhr Schluss des Aufsetzens • 17:00 Uhr Schluss des Schießens
ab 15:00Uhr	Kaffeetafel im Schützenheim - Schauen Sie gerne vorbei!
ca. 18:00 Uhr	Königsschuss
ca. 19:30 Uhr	Proklamation des Polterabend- und Vereineschießens anschließend Bieranstich im Schützenheim
im Anschluss	DJ-Party im Festzelt mit DJ Tom
ca. 23:00 Uhr	Eröffnungsfeuerwerk

Samstag, den 19. Juli 2025

14:00 Uhr	Fest- und Kinderumzug Start am Matheinstitut, Erzstraße 1
ab 15:30	Fest- und Volkskönigschießen Beschießen der neuen Bürgerscheibe • 17:00 Uhr Schluss des Schießens
ca. 19:00 Uhr	Proklamation der neuen Würdenträger, Volkskönige und der Bürgerscheibe im Festzelt
ab 19.30 Uhr	Mallorca Party im Festzelt zu Gast: "Minnie Rock", bekannt aus dem MegaPark --> instagram: @minnierock

Sonntag, den 20. Juli 2025

ab 11:00 Uhr	Tzscherperfrühstück im Festzelt • Begrüßung und Grußworte • Gemeinsames Essen • Ehrungen und Auszeichnungen
ca. 14:30 Uhr	Feuershow mit "Bill Frank"
ab 15:00 Uhr	Kaffeetafel im Schützenheim